



Podiumsdiskussion zum Verkauf der Häuser in der Großgörschen- und Katzlerstraße am 3. September 2014 um 19 Uhr im PallasT - Jugend- und Kulturhaus, Pallasstraße 35 / Ecke Potsdamer Straße, 10781 Berlin

Zum Höchstgebot will die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) drei Häuser in Berlin-Schöneberg in der Großgörschen- und Katzlerstraße verkaufen. Als Folge des Verkaufs ist eine Verdrängung der Mieter zu befürchten, denn schon das von der BImA festgesetzte Mindestgebot von 7.1 Mio. € läßt sich nicht durch die aktuellen Mietverträge refinanzieren. Ein potentieller Investor wäre veranlaßt, durch Luxusmodernisierungen überproportionale Mieterhöhungen durchzusetzen oder die Rendite durch Aufteilung der Häuser in Eigentumswohnungen zu erzielen.

Hier stehen zwei öffentliche Interessen gegeneinander. Das öffentliche Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht darin, möglichst viel Geld in die Kasse zu bekommen - zum Wohle aller. Dagegen steht das öffentliche Interesse Berlins, das weitere Ansteigen der Mieten zu bremsen, die gewachsenen Nachbarschaften zu schützen und die soziale und kulturelle Mischung der Kieze zu erhalten – zum Wohle aller Berliner Bürger.

Gibt es eine Lösung für diesen Konflikt? Und für 1700 weitere bundeseigene Wohnungen in Berlin, die in den nächsten Jahren zum Verkauf anstehen? Der Quartiersrat Schöneberger Norden lädt ein zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung, um Antworten auf diese Frage zu finden.

Auf dem Podium:

- Dr. Jan-Marco Luczak, MdB (CDU)
- Azize Tank, MdB (Die Linke)
- Renate Künast, MdB (B'90 Die Grünen)
- Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt (SPD)
- Dr. Jürgen Gehb, Sprecher des Vorstands der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA)
- Thomas Hölker, ig-GroKa, Vertreter der Bewohner_innen der Großgörschen- und Katzlerstraße

Moderation:

Andreas Beckmann, Quartiersrat Schöneberger Norden

Veranstalter



Quartiersrat Schönberger Norden
Kontakt: QM-Büro, Pallasstraße 5,
10 781 Berlin

<http://www.schoeneberger-norden.de/>

Ansprechpartner Cordula Mühr, Matthias Bauer
Email: groka-0309@gmx.de

Das Veranstaltung wird gefördert durch das Land Berlin im Rahmen der „Zukunftsinitiative Stadtteil – Teilprogramm Soziale Stadt“.

Unter Beteiligung von:



Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

